

DNN
02-10-2014

Wie die Katzen um die Häuser schleichen

Die Lange Nacht der Galerien und Museen im Barockviertel mit einer Eröffnung, Gründung und Vernissage

VON FRANZISKA SCHMIEDER

Katzenpfoten auf Kopfsteinpflaster weisen schon jetzt den Weg. Am Freitag, dem 10. Oktober, lädt das Barockviertel in der Dresdner Neustadt zum neunten Mal zur Langen Nacht der Galerien und Museen. Das Motto ist ein tierisches: „Wie die Katzen um die Häuser ziehen“ und nicht wenige der teilnehmenden 15 Galerien und vier Museen haben sich dem Thema angenommen.

So gewährt Anke Hoffmann-Arnold im Hans-Körnig-Museum am Wallgäßchen 2 einen Einblick in die recht amüsante Gedankenwelt von Katze Ilsebill. Auch im Kugelgenhaus, Hauptstraße 13, widmet sich das Programm ganz dem sanften Vierbeiner, unter anderem mit einer Lesung aus dem Märchen „Der gestiefelte Kater“.

Die Besucher können sich von den auf den Gehwegen angebrachten Katzenpfoten durch das Viertel leiten lassen oder nach eigenem Gutdünken umherstreifen, so die Ankündigung der Veranstalter. „Persönliche und inspirierende Begegnungen, wie sie in Dresden wohl nur im Barockviertel in dieser Vielfalt und räumlichen Dichte erlebbar sind“, verspricht die Organisatorin Sybille Nütt. Als weiteres Highlight feiert Holger John am Freitag das einjährige Bestehen seiner Galerie in der Rähnitzgasse 17. Am Abend soll in seinen Räumen der „Neue Dresdner Kunstsalon“ gegründet wer-

den. Außerdem feiert Johns Ausstellung „Der Affe im Porzellanladen“ mit von ihm bemalten Dresdner Porzellan seine Vernissage.

Der Dresdner Fotograf Mirko Joerg Kellner wird am Freitagabend feierlich seine „Galerie für Fotografie und Glas-kunst“, unter anderem mit Malerei und Serigrafien der bekannten Schauspielerin Suzanne von Borsody, eröffnen. In

der Galerie der Organisatorin Nütt steuert der Schauspieler und Kabarettist Olaf Böhme im Stundentakt unterhaltsame Beiträge zur Kunstbetrachtung bei. Die Kunstführungen des gebürtigen Dresdners versprechen, lustig, ernst, skurril und gleichzeitig boshaft zu werden. Die Ausstellung selbst zeigt Werke, entstanden aus der Zusammenarbeit des Fotografen Norbert Guthier mit fünf Ma-

lern und Grafikern. In der Kunst & Eros Galerie von Janett Noack findet um 20 Uhr ein Überraschungskonzert der „Love Cats“ statt.

Ab 18 Uhr sind die Galerien und Museen für Besucher geöffnet, das Ende ist für 23 Uhr anvisiert. Der Eintritt ist frei.

➔ Das gesamte Programm finden Sie unter www.kunstindresden.de



Sybille Nütt, Mirko Joerg Kellner und Holger John (v.l.) sprühen Katzenpfoten als Wegweiser für die Besucher der Langen Nacht im Barockviertel.

Foto: PR

Aus dem Programm

Galerie Himmel: Malerei und Zeichnungen von Heinz Drache

Galerie Ursula Walter: „In a wilderness of mirror – what will the spider do“; neun zeitgenössische Blickwinkel auf das Irreale

art4dresden: „Straatveger oder Was macht die Katze in der Stadt“; Urban Art von Lynn van Hoek und ZIG

Kunstfoyer im Kulturrathaus: „Blau meets Bla“; Druckgrafik; 20 Uhr: Kurzführung mit Martin Chidiac

arcaneum: „feeling like a cat“; kalligrafische Wandpoesie

Kunsthandel José Manuel Ladrón de Guevera: Russische Empire-Möbel (1800-1820)